

ZIEGLER, H. 2009: Zur Neubesiedlung der Nordwestschweiz durch *Pieris mannii* (MAYER, 1851) im Sommer 2008. – Entomo Helvetica **2**, 129-144.

Anschrift der Autoren

Annette von SCHOLLEY-PFAB, Ferdinand PFAB
Taubenstr. 4, D-81541 München
E-Mail: annette.scholley@t-online.de
ferdinand.pfab@gmail.com

Coll. ROSENHAUER: Typenmaterial und potentielles Typenmaterial (Coleoptera: Chrysomelidae, Curculionidae;)

Horst KIPPENBERG

Abstract

The private beetle-collection of ROSENHAUER is now deposited in München (Zoologische Staatsammlung München). Chrysomelidae therein have been controlled. 6 Lectotypes and 16 Paralectotypes are designed. Curculionidae taxa described by ROSENHAUER and their appertaining samples in the collection were listed, however, without proving their type status.

Einleitung

Professor Dr. Wilhelm Gottlob ROSENHAUER (1813-1881) hinterließ seine private Käfersammlung der Universität Erlangen. Sie hatte ein wechselvolles Schicksal. Vor einigen Jahren wurde sie überraschend wieder aufgefunden und an die Zoologische Staatssammlung München (ZSM) übergeben. ROSENHAUER hatte von seinen Reisen zoologische Belege mitgebracht (vorzugsweise Insekten) und zahlreiche neue Taxa beschrieben. Seine Spanienreise von 1849 ergab eine besonders reiche Ausbeute und führte zu einer Veröffentlichung über die Fauna Andalusiens. Darin werden ca. 250 Neubeschreibungen mitgeteilt. 1847 hatte ROSENHAUER bereits einen Beitrag zur Insektenfauna Europas publiziert, der als Hauptteil einen Katalog der Käfer Tirols enthielt und der ebenfalls Neubeschreibungen brachte.

Die Sammlungsteile Chrysomelidae und Curculionidae konnten untersucht werden.

Allgemeines zur Sammlung

Die untersuchten Teile der Sammlung Rosenhauer befinden sich weitgehend im Originalzustand (**Abb. 1**) und dürften nahezu vollständig sein (es gibt nur sehr wenige leere Steckplätze: möglicherweise wurden im Lauf der Zeit vereinzelte Exemplare entnommen oder einzelne Exemplare waren durch Schädlinge vernichtet). Die Sammlung enthält pro Art meist 2 Exemplare, davon ist fast ausnahmslos nur das erste Exemplar mit einem Etikett versehen. Die Patria-Angaben sind sehr allgemein gehalten (häufig „Deutschland“), und es ist davon auszugehen, dass zum zweiten Exemplar die gleiche Patria-Angabe gehört.

Vorgehensweise

Es ist bemerkenswert, dass die Taxonomie der europäischen Chrysomeliden auch heute nach über 150 Jahren z.T. intensiver Bearbeitung noch immer Korrekturbedarf aufweist. Als Beispiel sei hier nur auf die Gattungen *Timarcha* und *Cyrtonus* verwiesen, von denen auch ROSENHAUER 8 Taxa be-



Abb. 1: Coll. ROSENHAUER, Kasten 11, Chrysomelidae part.

nannt hat; sie sind taxonomisch noch längst nicht befriedigend geklärt. Da als Basis solcher Klärungen und zur Stabilisierung der Nomenklatur primär die Typen der Taxa herangezogen werden müssen, ist es besonders im Fall historischen Materials wichtig, die noch erhaltenen und bisher unerkannten Typen herauszufinden, sie als Lectotypen und Paralectotypen zu kennzeichnen und damit zugleich auch ihren besonderen Schutzbedarf als „unersetztlich“ herauszuheben.

Im Hauptteil des vorliegenden Beitrags werden die ROSENHAUERSchen Blattkäfer auf Typenmaterial überprüft. Dazu werden die von ROSENHAUER beschriebenen Taxa der Chrysomelidae mit den Exemplaren dieser Taxa in der Sammlung verglichen. Es scheint, als ob ROSENHAUER generell keine Typen festgelegt hat, denn keines dieser Tiere ist als Typus gekennzeichnet. Um den Status der Typen in der ROSENHAUER-Sammlung zu fixieren, werden hier – wie oben begründet – die Bezeichnungen Lectotypus und Paralectotypus gewählt.

Ein beträchtlicher Teil ROSENHAUERScher Tiere ist in der Sammlung OBERTHÜR an das Museum Paris gekommen (MNHN). Für die Mehrzahl der ROSENHAUERSchen Chrysomeliden-Arten wurden dort ebenfalls bereits Lectotypen und Paralectotypen designiert. Kustos Dr. MANTILLERI war so liebenswürdig, diese Festlegungen herauszusuchen und mitzuteilen, so dass sie in der folgenden Aufstellung berücksichtigt werden konnten.

Einige der Rosenhauerschen Arten sind offenbar weder in der Privat-Sammlung noch im Pariser Material enthalten.

Die Reihung der Unterfamilien sowie die Nomenklatur folgen dem Catalogue of Palearctic Coleoptera VI (LÖBL & SMETANA, 2010), die Gattungen werden jedoch alphabetisch mit den von Rosenhauer verwendeten Namen aufgeführt.

Im Anhang werden außerdem von Rosenhauer beschriebene Rüsselkäfer-Arten tabellarisch erfasst, in der Sammlung dazu befindliches Material wird genannt.

Materialvergleich und Typus-Exemplare

Chrysomelinae

Chrysomela relucens ROSENHAUER, 1847: 62

Aktueller Name: *Chrysolina (Anopachys) relucens* (ROSENHAUER)

Locus typicus: „Lienz 3000“ [Österreich, Osttirol]

Material in coll. ROSENHAUER: 1 ♂ „Tyrol“

Typusmaterial: Das Exemplar wird hier als Lectotypus von *Chrysomela relucens* ROSENHAUER designiert (Abb. 2) (ZSM): „Lectotypus / *Chrysomela / relucens* Rosenhauer, 1847 / design. Kippenberg 2017“



Abb. 2: *Chrysomela relucens* ROSENHAUER (Lectotypus)

Chrysomela (Helodes) litigiosa ROSENHAUER, 1856: 323

Aktueller Name: *Prasocuris vicina* LUCAS, 1849

Locus typicus: „Cadiz: Puerto S. Maria“ [Spanien, Andalusien]

Material in coll. ROSENHAUER: 2 Exemplare „Spanien“

Typusmaterial: Beide Exemplare werden hier nachträglich als Paralectotypen von *Chrysomela (Helodes) litigiosa* ROSENHAUER designiert (ZSM): „Paralectotypus / *Chrysomela (Helodes) / litigiosa* Rosenhauer, 1856 / design. Kippenberg 2017“. Der Lectotypus befindet sich im MNHN.

Cyrtonus gratiosus ROSENHAUER, 1856: 314

Aktueller Name: *Cyrtonus fairmairei* ROSENHAUER

Locus typicus: „Yunquera“ [Spanien, Andalusien]

Material in coll. ROSENHAUER: Kein Exemplar vorhanden.

Cyrtonus Fairmairei ROSENHAUER, 1856: 315

Aktueller Name: *Cyrtonus fairmairei* ROSENHAUER

Locus typicus: „Yunquera“ [Spanien, Andalusien]

Material in coll. ROSENHAUER: 1 ♀ „Spanien“

Typusmaterial: Das Exemplar wird hier als Lectotypus von *Cyrtonus fairmairei* ROSENHAUER designiert (ZSM): „Lectotypus / *Cyrtonus / fairmairei* Rosenhauer, 1856 / design. Kippenberg 2017“.

Timarcha gravis ROSENHAUER, 1856: 316

Aktueller Name: *Timarcha gravis* ROSENHAUER

Locus typicus: „Sierra Nevada“ [Spanien, Andalusien]

Material in coll. ROSENHAUER: Kein Exemplar vorhanden.

Timarcha insparsa ROSENHAUER, 1856: 318

Aktueller Name: *Timarcha insparsa* ROSENHAUER

Locus typicus: „Sierra Nevada“ [Spanien, Andalusien]

Material in coll. ROSENHAUER: Kein Exemplar vorhanden.

Timarcha lugens ROSENHAUER, 1856: 319

Aktueller Name: *Timarcha gravis* ROSENHAUER

Locus typicus: „Sierra Nevada, Granada“ [Spanien, Andalusien]

Material in coll. ROSENHAUER: 2♂ „Spanien“

Typusmaterial: Beide Exemplare werden hier nachträglich als Paralectotypen von *Timarcha lugens* ROSENHAUER designiert (ZSM): „Paralectotypus / *Timarcha / lugens* Rosenhauer, 1856 / design. Kippenberg 2017“. Der Lectotypus befindet sich im MNHN.

Timarcha marginicollis ROSENHAUER, 1856: 317

Aktueller Name: *Timarcha marginicollis* ROSENHAUER

Locus typicus: „Sierra Nevada“ [Spanien, Andalusien]

Material in coll. ROSENHAUER: Kein Exemplar vorhanden.

Timarcha parvicollis ROSENHAUER, 1856: 320

Aktueller Name: *Timarcha parvicollis* ROSENHAUER

Locus typicus: „Yunquera, Sierra Nevada“ [Spanien, Andalusien]

Material in coll. ROSENHAUER: 2♀ „Spanien“

Typusmaterial: Das 1. Exemplar wird hier als Lectotypus von *Timarcha parvicollis* ROSENHAUER designiert (ZSM): Lectotypus / *Timarcha / parvicollis* Rosenhauer, 1856 / design. Kippenberg 2017“, das 2. Exemplar als Paralectotypus (ZSM): „Paralectotypus / *Timarcha / parvicollis* Rosenhauer, 1856 / design. Kippenberg 2017“.

Timarcha rugulosa ROSENHAUER, 1856: 321

Aktueller Name: *Timarcha apricaria* WALTL, 1835

Locus typicus: „Malaga“ [Spanien, Andalusien]

Material in coll. ROSENHAUER: 1♂♀ „Frankreich“

Typusmaterial: Kein Typusmaterial, da Fundort nicht übereinstimmt.

Galerucinae

Adimonia artemisiae ROSENHAUER, 1856: 324

Aktueller Name: *Galeruca artemisiae* (ROSENHAUER)

Locus typicus: „Sierra Nevada, Granada“ [Spanien, Andalusien]

Material in coll. ROSENHAUER: Kein Exemplar vorhanden.

Calomicrus foveolatus ROSENHAUER, 1856: 328

Aktueller Name: *Calomicrus foveolatus* ROSENHAUER

Locus typicus: „Sierra Nevada“ [Spanien, Andalusien]

Material in coll. ROSENHAUER: Kein Exemplar vorhanden.

Luperus abdominalis ROSENHAUER, 1856: 329

Aktueller Name: *Luperus abdominalis* ROSENHAUER

Locus typicus: „Sierra Nevada“ [Spanien, Andalusien]

Material in coll. ROSENHAUER: Kein Exemplar vorhanden.

Luperus flavus ROSENHAUER, 1856: 330

Aktueller Name: *Luperus flavigennis flavus* ROSENHAUER

Locus typicus: „Sierra Nevada“ [Spanien, Andalusien]

Material in coll. ROSENHAUER: 2♀ „Spanien“

Typusmaterial: Beide Exemplare werden hier nachträglich als Paralectotypen von *Luperus flavus* ROSENHAUER designiert (ZSM): „Paralectotypus / *Luperus / flavus* Rosenhauer, 1856 / design. Kippenberg 2017“. Der Lectotypus befindet sich im MNHN.

Monolepta terrestris ROSENHAUER, 1856: 330

Aktueller Name: *Leptomona erythrocephala* (OLIVIER, 1790)

Locus typicus: „Cádiz, Algeciras, Yunquera, Sierra Nevada“ [Spanien, Andalusien]

Material in coll. ROSENHAUER: 2 Exemplare „Spanien“

Typusmaterial: Beide Exemplare werden hier nachträglich als Paralectotypen von *Monolepta terrestris* ROSENHAUER designiert (ZSM): „Paralectotypus / *Monolepta / terrestris* Rosenhauer, 1856 / design. Kippenberg 2017“. Der Lectotypus befindet sich im MNHN.

Alticinae

Lithonoma Andalusica ROSENHAUER, 1856: 333

Aktueller Name: *Oedionychis limbata* (FABRICIUS, 1798)

Locus typicus: „S. Lucar, Algeciras“ [Spanien, Andalusien]

Material in coll. ROSENHAUER: 2 Exemplare „Andalusien“

Typusmaterial: Beide Exemplare werden hier nachträglich als Paralectotypen von *Lithonoma andalusica* ROSENHAUER designiert (ZSM): „Paralectotypus / *Lithonoma / andalusica* Rosenhauer, 1856 / design. Kippenberg 2017“. Der Lectotypus befindet sich im MNHN.

Haltica (Aphtonota) carbonaria ROSENHAUER, 1856: 337

Aktueller Name: *Aphtonota carbonaria* (ROSENHAUER)

Locus typicus: „P. Real“ [Puerto Real, Umg. Cadiz, Spanien, Andalusien]

Material in coll. ROSENHAUER: 1 Exemplar „Andalusien“

Typusmaterial: Das Exemplar wird hier als Lectotypus von *Haltica (Aphtonota) carbonaria* ROSENHAUER designiert (ZSM): „Lectotypus / *Haltica (Aphtonota) / carbonaria* Rosenhauer, 1856 / design. Kippenberg 2017“. Der Lectotypus befindet sich im MNHN.

Aphtonota lacertosa ROSENHAUER, 1847: 60

Aktueller Name: *Aphtonota lacertosa* ROSENHAUER

Locus typicus: „Ungarn: Piszke“

Material in coll. ROSENHAUER: 2 Exemplare „Ungarn“

Typusmaterial: Beide Exemplare werden hier nachträglich als Paralectotypen von *Aphtonota lacertosa* ROSENHAUER designiert (ZSM): „Paralectotypus / *Aphtonota lacertosa* Rosenhauer, 1856 / design. Kippenberg 2017“. Der Lectotypus (design. A. KONSTANTINOV) befindet sich im MNHN.

Teinodactyla oblitterata ROSENHAUER, 1847: 61

Aktueller Name: *Longitarsus oblitteratus* (ROSENHAUER)

Locus typicus: „Ungarn: Piszke“

Material in coll. ROSENHAUER: kein Exemplar vorhanden.

Longitarsus (Teinodactyla) lateripunctatus ROSENHAUER, 1856: 339

Aktueller Name: *Longitarsus lateripunctatus* (ROSENHAUER)

Locus typicus: „Algeciras“ [Spanien, Andalusien]

Material in coll. Rosenhauer: Kein Exemplar vorhanden

Typusmaterial: Der Lectotypus (design. S. DOGUET) befindet sich im MNHN.

Plectroscelis angustula ROSENHAUER, 1847: 62

Aktueller Name: *Chaetocnema angustula* (ROSENHAUER)

Locus typicus: „Tyrol: Glurns“ [Italien, Südtirol]

Material in coll. Rosenhauer: Kein Exemplar vorhanden

Typusmaterial: Der Lectotypus (design. S. DOGUET) befindet sich im MNHN.

Plectroscelis procerula ROSENHAUER, 1856: 344

Aktueller Name: *Chaetocnema procerula* (ROSENHAUER)

Locus typicus: „Algeciras, Ronda Yunquera, Malaga“ [Spanien, Andalusien]

Material in coll. ROSENHAUER: 2 Exemplare „Andalusien“

Typusmaterial: Beide Exemplare werden hier nachträglich als Paralectotypen von *Plectroscelis procerula* ROSENHAUER designiert (ZSM): „Paralectotypus / *Plectroscelis / procerula* Rosenhauer, 1856 / design. Kippenberg 2017“. Der Lectotypus und 1 Paralectotypus (design. S. DOGUET) befinden sich im MNHN.

Psylliodes obscuraoenea ROSENHAUER, 1856: 342

Aktueller Name: *Psylliodes obscuraoenea* ROSENHAUER

Locus typicus: „Granada, Sierra Nevada“ [Spanien, Andalusien]

Material in coll. ROSENHAUER: 2 Exemplare „Andalusien“

Typusmaterial: Beide Exemplare werden hier nachträglich als Paralectotypen von *Psylliodes obscuraoenea* ROSENHAUER designiert (ZSM): „Paralectotypus / *Psylliodes / obscuraoenea* Rosenhauer, 1856 / design. Kippenberg 2017“. Der Lectotypus und 1 Paralectotypus (design. C. Leonardii) befinden sich im MNHN.

Psylliodes pallidipennis ROSENHAUER, 1856: 340

Aktueller Name: *Psylliodes pallidipennis* ROSENHAUER

Locus typicus: „Malaga“ [Spanien, Andalusien]

Material in coll. ROSENHAUER: 2 Exemplare „Andalusien“

Typusmaterial: Das 1. Exemplar wird hier als Lectotypus von *Psylliodes pallidipennis* ROSENHAUER designiert (ZSM): „Lectotypus / *Psylliodes / pallidipennis* Rosenhauer, 1847 / design. Kippenberg 2017“, das 2. Exemplar als Paralectotypus (ZSM): „Paralectotypus / *Psylliodes / pallidipennis* Rosenhauer, 1847 / design. Kippenberg 2017“.

Psylliodes puncticollis ROSENHAUER, 1856: 341

Aktueller Name: *Psylliodes puncticollis* ROSENHAUER

Locus typicus: „Cadiz“ [Spanien, Andalusien]

Material in coll. Rosenhauer: Kein Exemplar vorhanden.

Cryptocephalinae, Clytrini

Clythra decipiens ROSENHAUER, in litteris?

Aktueller Name: *Lachnaea peyerimhoffi* KOCHER (?)

Material in coll. ROSENHAUER: 1 Exemplar: „*Clythra decipiens* Rsh., n. sp. / Algier“

Bemerkung: Eine Beschreibung dieses Exemplars konnte nicht gefunden werden; im Paläarktiskatalog (LÖBL & SMETANA 2010) ist der Name nicht enthalten.

Clythra opaca ROSENHAUER, 1856: 308 *

Aktueller Name: *Otiocephala opaca* ROSENHAUER

Locus typicus: „Algeciras“ [Spanien, Andalusien]

Material in coll. ROSENHAUER: 1 Exemplar „Andalusien“

Typusmaterial: Das Exemplar wird hier als Lectotypus von *Clythra opaca* Rosenhauer designiert (ZSM): „Lectotypus / *Clythra / opaca* Rosenhauer, 1856 / design. Kippenberg 2017“.

* *Clytra opaca* JACOBSON, 1898 → *Clytra jacobsoni* SEMENOV, 1903

Labidostomis distinguenda ROSENHAUER, 1847: 63

Aktueller Name: *Labidostomis pallidipennis* GEBLER, 1830

Locus typicus: „Tyrol: Glurns“ [Italien, Südtirol]

Material in coll. ROSENHAUER: 2 ♂ „*Clythra distinguenda* Rosenh./ *pilicornis* Lac./ Kiew“

Typusmaterial: Kein Typusmaterial, da Fundort nicht übereinstimmt; der Lectotypus aus „Tyrol“ (M. RAPILLY) befindet sich im MNHN.

Eumolpinae

Pachnephorus impressus ROSENHAUER, 1856: 311

Aktueller Name: *Pachnephorus bistriatus* MULSANT & WACHANRU, 1852

Locus typicus: „Cartama“ [Spanien, Andalusien]

Material in coll. Rosenhauer: Kein Exemplar vorhanden.

Anhang: Tabelle mit den von ROSENHAUER beschriebenen Curculionidae →

Die Reihenfolge der Gattungen nach den von ROSENHAUER verwendeten Namen.
Die Sammlung enthält auffallend wenige potentielle Typus-Exemplare.

Gattung	Art	Jahr:Seite	coll. Rosenhauer
<i>Acalles</i>	<i>subglaber</i>	1856:286	-
<i>Acalles</i>	<i>tuberculatus</i>	1856:288	-
<i>Bagous</i>	<i>cylindricus</i>	1856:289	-
<i>Bagous</i>	<i>perparvulus</i>	1856:291	-
<i>Bagous</i>	<i>validus</i>	1847:54	-
<i>Baridius</i>	<i>viridipennis</i>	1856:284	-
<i>Ceutorhynchus</i>	<i>laetus</i>	1856:295	-
<i>Ceutorhynchus</i>	<i>leucorhamma</i>	1856:293	-
<i>Ceutorhynchus</i>	<i>tenuirostris</i>	1856:292	-
<i>Cleonus</i>	<i>senilis</i>	1856:250	-
<i>Coeliodes</i>	<i>impressus</i>	1856:285	-
<i>Eriphorus</i>	<i>rufidus</i>	1856:270	-
<i>Gymnetron</i>	<i>fuliginosus</i>	1847:56	?
<i>Gymnetron</i>	<i>haemorrhous</i>	1847:55	?
<i>Gymnetron</i>	<i>variabilis</i>	1856:296	?
<i>Larinus</i>	<i>filirostris</i>	1856:269	-
<i>Larinus</i>	<i>meridionalis</i>	1856:268	-
<i>Omias</i>	<i>cinerascens</i>	1856:260	-
<i>Omias</i>	<i>haematopus</i>	1856:261	-
<i>Orcheses</i>	<i>incanus</i>	1856:283	-
<i>Otiorhynchus</i>	<i>angustior</i>	1847:47	-
<i>Otiorhynchus</i>	<i>costipennis</i>	1856:264	-
<i>Otiorhynchus</i>	<i>desertus</i>	1847:52	-
<i>Otiorhynchus</i>	<i>distincticornis</i>	1847:45	-
<i>Otiorhynchus</i>	<i>eremicola</i>	1847:44	-
<i>Otiorhynchus</i>	<i>fortis</i>	1847:43	2 Ex., Deutschl.
<i>Otiorhynchus</i>	<i>Frivaldszkyi</i>	1856:263	-
<i>Otiorhynchus</i>	<i>glabellus</i>	1847:51	2 Ex., Deutschl.
<i>Otiorhynchus</i>	<i>hypocrita</i>	1847:46	-
<i>Otiorhynchus</i>	<i>intrusicollis</i>	1856:262	-
<i>Otiorhynchus</i>	<i>Mülleri</i>	1856:265	-
<i>Otiorhynchus</i>	<i>pauxillus</i>	1847:50	2 Ex., Deutschl.
<i>Otiorhynchus</i>	<i>pictaris</i>	1856:266	-
<i>Otiorhynchus</i>	<i>prolixus</i>	1847:53	2 Ex., Deutschl.
<i>Otiorhynchus</i>	<i>subquadratus</i>	1847:48	2 Ex., Deutschl.
<i>Phytonomus</i>	<i>obtusus</i>	1856:252	-
<i>Plinthus</i>	<i>mucronatus</i>	1847:41	-
<i>Rytirhinus</i>	<i>angusticollis</i>	1856:254	-
<i>Rytirhinus</i>	<i>longulus</i>	1856:257	-
<i>Rytirhinus</i>	<i>parvus</i>	1856:258	-
<i>Rytirhinus</i>	<i>subfasciatus</i>	1856:255	-
<i>Sitones</i>	<i>fallax</i>	1856:248	-
<i>Sitones</i>	<i>tenuis</i>	1847:40	-
<i>Tanymecus</i>	<i>albicans</i>	1856:246	-
<i>Tychius</i>	<i>conspersus</i>	1856:273	-
<i>Tychius</i>	<i>cuprinus</i>	1856:271	2 Ex., Spanien
<i>Tychius</i>	<i>decoratus</i>	1856:275	2 Ex., Spanien
<i>Tychius</i>	<i>farinosus</i>	1856:274	-
<i>Tychius</i>	<i>rubriceps</i>	1856:277	-
<i>Tychius</i>	<i>scabricollis</i>	1856:280	2 Ex., Spanien
<i>Tychius</i>	<i>scrobiculatus</i>	1856:281	-
<i>Tychius</i>	<i>trimacula</i>	1856:278	-

Danksagung

Mein herzlicher Dank gilt Dr. Jürgen SCHMIDL (Erlangen), dem die Wiederauffindung der privaten ROSENHAUER-Sammlung zu verdanken ist, und Dr. Antoine MANTILLERI (Paris) für wertvolle Auskünfte zu bereits designierten Typen im MNHN.

Zusammenfassung

Die Chrysomelidae in der wiederentdeckten privaten Coleopteren-Sammlung ROSENHAUERS wurden nach Typenmaterial durchforscht. 6 Lectotypen und 16 Paralectotypen werden designiert.

In einer Tabelle werden die von ROSENHAUER beschriebenen Curculionidae aufgelistet, zusammen mit den in der Sammlung vorhandenen Exemplaren, ohne jedoch deren Typus-Status zu bewerten.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Horst KIPPENBERG
Langer Platz 21
D-91074 Herzogenaurach
E-Mail horst.kippenberg@web.de, (horst@kippenbergs.de)

„SPULERS Glasflügler“ *Synanthedon spuleri* (FUCHS, 1908) auch im Raum München nachgewiesen

(Lepidoptera: Sesiidae)

Ralf MEERKÖTTER

Abstract

The last record of *Synanthedon spuleri* (FUCHS, 1908) in the Bavarian principal macrochore, the alluvial plains and Molasse-Hills of southern Bavaria northward to the Danube valley (TS), dates back to the 19th century. In the years 2016 and 2017 several males of this species could be lured by the use of a pheromone of the Pherobank BV at the southern edge of Munich. The author gives an overview about previous records known for Bavaria, he assumes however that *S. spuleri* existed in TS throughout the 20th century. Furthermore, the external morphological features of *S. spuleri* and *Synanthedon tipuliformis* (CLERCK, 1795) allowing for a distinction of both these related species were shown.

Einführung

Synanthedon spuleri (FUCHS, 1908), „SPULERS Glasflügler“, wurde im Jahr 1908 von Ferdinand FUCHS zu Ehren des Arztes und Entomologen Prof. Dr. Arnold SPULER beschrieben (FUCHS 1908). Typenfundort ist das Halltal in Tirol/Österreich. *S. spuleri* wird der sogenannten *tipuliformis*-Gruppe zugeordnet (LAŠTUVKA & LAŠTUVKA 2001), welcher die Arten *Synanthedon tipuliformis* (CLERCK, 1795), *Synanthedon cephaliformis* (OCHSENHEIMER, 1808), *Synanthedon loranthi* (KRÁLÍČEK, 1966) und *Synanthedon conopiformis* (ESPER, 1782) angehören.

Das Verbreitungsgebiet von *S. spuleri* umfasst Frankreich, Deutschland, Österreich und die Schweiz, sowie Süd- und Osteuropa bis hin zur nördlichen Türkei und Georgien (DE FREINA 1997; LAŠTUVKA & LAŠTUVKA 2001). Die Art wird hauptsächlich auf dem Festland gefunden, lediglich Sizilien scheint als Insel eine Ausnahme zu bilden (DE FREINA 1997). In Deutschland ist *S. spuleri* in

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [066](#)

Autor(en)/Author(s): Kippenberg Horst

Artikel/Article: [Coll. ROSENHAUER: Typenmaterial und potentielles Typenmaterial
\(Coleoptera: Chrysomelidae, Curculionidae;\) 65-72](#)